Umformulierung des weil-Nebensatzes.

Schreibt die weil-Sätze mit der Konjunktion denn. Achtet auf die Wortfolge.

Beispiel: Er geht nicht in die Schule, weil er krank ist.

Er geht nicht in die Schule, denn er ist krank.

1. Monika lernt Deutsch, weil sie in Deutschland studieren will.

2. Ich mache keine Gymnastik, weil ich faul bin.

3. Gudrun hat schlechte Noten, weil sie nicht viel lernt.

4. Angela kommt nicht zur Party, weil sie sich auf die Kontrollarbeit vorbereitet.

5. Ich verspäte mich nicht und komme rechtzeitig in die Schule, weil mein Vater mich mit dem Auto zur Schule bringt.

6. Ich interessiere mich für Geschichte, weil ich Geschichtslehrerin werden will.

7. Ich lerne so wenig zu Hause, weil ich glaube, dass ich alles in der Schule lerne.

8. Es ist in der Schule manchmal langweilig, weil interessante Themen fehlen.

9. Ich lerne so motiviert, weil meine Lehrerin viele Experimente und interessante Spiele im Unterricht anwendet.

10. Die Schüler sind in meiner Schule zufrieden, weil sie beim Lernen immer viel Spaß haben und die Aufgaben selbst wählen können.

1.	6.
2.	7.
3.	8.
4.	9.
5.	10.

LIVEWORKSHEETS